

Wetter-Roulette beim 2 Superkart-Slalom Doppellauf der Saison

Am 3. Juni startete der 13. ADAC Nordheide Superkart-Slalom bei Regen mit den ersten Läufen der Klasse S3 in den Tag. Die vier "schweren Jungs" mussten die Strecke trocken und die Reifen warm fahren. Die Strecke war diesmal enger und winkeliger aufgebaut, was mit dem rutschigen Untergrund zusammen einige Pylonen fliegen ließ. Die langsam wärmer werdenden Reifen erzeugten aber zunehmend mehr Grip und so war das Ergebnis fast die umgekehrte Startreihenfolge. Andreas Schnieber hatte den letzten Startplatz gegen den zweiten getauscht - mehr als der zweite Platz war mit den kalten Reifen am Anfang nicht drin.

In der Klasse S2 waren die Reifen dann auf Temperatur - bei abtrocknender Strecke fielen die Zeiten aber zusehens, wodurch die letzte drei Starter auch schließlich auf dem Podium standen. Silvio Kühn holte vor Sylvie Schnieber den zweiten Platz hinter Seriensieger Thomas Dohmann vom ASC Breitenfelde. Die besten Laufzeiten hatte Frank Westedt der aber auch einige Pylonen mit sich riss.

In der Klasse S1 trocknete es weiter ab und vom 5. Fahrer an fuhren die Fahrer unter trockenen Bedingungen - bis zum 4. Letzten. Bei den letzten 3 gingen die Zeiten durch wieder einsetzenden Regen nach unten. Der Unterschied lag bei ca. 10 Sekunden zwischen feuchter und trockener Strecke. So hatten besonders die in der Meisterschaft führenden "Leichtgewichte" Julius Wichmann und Erik Schnieber. Beide holten aber trotz des Handycaps einen guten 6. bzw. 5. Platz. David Silvio Kühn hatte bei anfangendem Regen eine noch weitgehend trockene Strecke, setzte die Bestzeit, verfuhr sich aber und landete durch die Strafpunkte weiter hinten. Super lief es für Vanessa Westedt, die einen tollen 2. Platz holte.

In der Mannschaft konnten die drei Buchholzer Teams hinter den drei Klassensiegern vom ASC Breitenfelde nur die folgenden Platz belegen.

In den Nachmittagsrennen war das Bild vergleichbar. Gestartet mit der S3 bei Regen über die S2 bei abtrocknender Strecke bis hin zur S1, die diesmal komplett im Trockenen fuhr. In der S3 und S2 waren die Platzierungen ähnlich (Sylvie und Silvio tauschten die Podiumsplätze), in der S1 gewannen diesmal die Buchholzer Fahrer - David Silvio Kühn vor Erik Schnieber, der auch weiterhin die Meisterschaftswertung anführt und Timo Stahl. Vanessa holte als 5. wieder ein tolles Ergebnis.

Bei den Mannschaften tauschen die Buchholzer 49ers Black und Orange die Podiumsplätze.

Die Ergebnisse findet Ihr [hier](#).